

Berliner Tageblatt
erscheint täglich zweimal mit Notiziens des Sonntags, am mittwoch & sonnabend in einer
Vergangenheit ausgetragen mit den überwiegenden Nachrichten aus Italien, Belgien,
Frankreich, der Schweiz, Spanien, Portugal, Irland, Irland, Dänemark, Schweden und Norwegen,
Rheinland und der Donauhälfte; für alle übrigen Staaten ist es ein
Zeitungsbuch mit dem Titel "Berliner Tageblatt". Am Berlin abonniert
werden bei der Hauptredaktion, Jägerstraße 48/49; im Bereich von
Hessenkreis 18, Wiesbaden 18, Frankfurt 18, Göttingen 18, Bonn 18, Bremen 18, Bremen 18.
Für die übrigen Staaten und den Auslandsservice Berlin und der Vororten
bei allen Buchhandlungen und den Zeitungsverkäufern Berlin und der Vororte.
Gesetzliche Abonnement: Arthur Lewohl in Berlin.



Abonnement-Preis
für das "Berliner Tageblatt" mit Sonntags-Beilage, sowie das illustre Blatt
"UL", die zweite Montags-Beilage, "Spartakus", die "Technische Rundschau",
das Sonntagsblatt "Deutsche Freiheit" und die "Wochenschrift für
die gesamte Arbeiterschaft", sowie die "Wochenschrift für den Westen", bis gegen
jährlich 5 Mark 25 Pf. Ausland exkl. Postaufschlag; bei direkter Anwendung unter
Bremen 14 M. pro Quotidien (für Berlin und die übrigen Staaten); bei
Anwendung unter Bremen 14 M. pro Quotidien & 25 Pf. pro Sonntags-Beilage
50 Pf. werden in der Zeitung Jägerstraße 48/49, sowie deren Filialen:
Hessenkreis 18, Wiesbaden 18, Frankfurt 18, Göttingen 18, Bonn 18, Bremen 18.
Für die übrigen Staaten und den Auslandsservice Berlin und der Vororte
100 Pf. werden in der Zeitung Jägerstraße 48/49, sowie deren Filialen:
Hessenkreis 18, Wiesbaden 18, Frankfurt 18, Göttingen 18, Bonn 18, Bremen 18 angenommen.
Druck und Verlag von Rudolf Wölfe in Berlin.

Berliner Tageblatt.

Nummer 14.

Berlin, Sonntag, den 3. Januar 1899.

XXVIII. Jahrgang.

■ Politische Wochenspanne.

Von
Arthur Levysohn.

Das Ende der Reichstagsperiode und der Beginn der neuen Landtagsession fallen fast zusammen. Beider parlamentarischen Verhandlungen wartet ein wohlgemeinkenes Arbeitsmaterial, und zahlreiche bereits angekündigte oder noch in petto befindliche Initiativparlamente, Anträge und Interpellationen versprechen, die parlamentarische Saison nachdrücklich zu beleben. Vor allem die beiden Verhandlungen die Adolferische Ausweitungspolitik Anlaß zu bewegten Gedankenaustauschen darbieten. Es wird zu prüfen sein, ob der vornehmste Standpunkt aus unvermeidbarer war, und ob man diese Frage, wie vorausgesetzt, bestreiten kann, die Zweckmäßigkeit der angewandten Methode mit zutun Gewiss behauptet zu werden vermag. Man wird zu einer Entscheidung darüber gelangen müssen, ob der angeregte Standpunkt nicht aus der materielle – in entsprechenden Bedingungen zu den Nutzen stehen könnte, den man sich von den politischen Maßregelungen versprechen darf.

Es ist lehrreichsthand, daß da, wo einzelne nationale Güter auf dem Spiele stehen, die materielle Einbuße, die etwa der Einzelne zu erledigen hat, nicht in Betracht kommen kann. Aber es ist noch maßgeblicher, ob wirklich die deutsche Nationalität in dem Nordland so gefährdet gelten kann, daß man jetzt unvermeidlich drastische Maßnahmen zu Hilfe zu rufen hat, um zu retten, was noch zu retten ist. Ware das in Wahnsinn der Stolz, so würde damit den Vorgängern des Herrn v. Möller ein schwerer Vorwurf füllen, doch hervorzuheben ist die unvermeidliche Unterlage in der Nordmark gefährlich, so werden ihm Landes- und Reichsvertretung sicherlich uneingeschränkte Zustimmung zu Füßen werden lassen. Solche Kritik dieser Nachweis aber nicht in baulicher Form erbringen lassen, wird er um werden Dienstigen, die seine Prozeduren stillschweigend billigen, scheinbar harte Worte zu hören bekommen, von denen dann Niemand wird sagen dürfen, sie seien unverdient gewesen.

Reben allen dienen Vorgänge dürften wohl auch die lippische Erbschaftsfrage einer parlamentarischen Behandlung im Reichstag nicht entgehen. Der Bundesstaat hat sich imwischen in einer etwas delphischen Ortschaft mit der Angelegenheit beschäftigt und sie infolge zum Nachteil der Gegner des Grafen Regenten entflohen, als man seine Kompetenz, die Entlastung in Lübeck, auf die ersten zwischen verschiedenen Prätendenten zu füllen, als kein gutes Recht in Anpruch nahm, aber gleichzeitig damit verächtigte, dieses Recht im vorliegenden Falle nicht mehr in Anwendung zu bringen. Dieser Praktik hat mit allen gegen Jahr Stimmen gebracht, die einzigen, die nach eingerücktem Wunder nehmen können, sind wenige, selbst ein Name wie Fürst Bismarck ist dagegen verwahrt, die zwangswise Ausbildung der damals 150.000 Dänen in Norddeutschland herbeigeführt zu haben, so wird man einzusehen müssen, daß man Deneu nicht ohne Weiteres allein nationale Empfunden abtreten darf, die ein Regime verurteilen, das dazu angebaut ist, den Sohn und die Verkörperung unserer Schleswiger dänischen Ursprungs sowohl zu stärken wie den Ingrium der ständischen Volker schaften in Dänemark, Schweden und Norwegen neuerdings hervorzuheben.

Denn das Kapital der Sympathien, deren sich das deutliche Reich bei seinen nördlichen Nachbarn zu erfreuen hat, hält auch bei der Beurteilung der ganzen Schlage mit gewicht. Wir wollen gern die dänische Partei auf dem besten Wege zu einer schiedsgerichtlichen Entscheidung, obwohl deren zur Zeit maßgebende liberale Partei aus dem seit 1864 südländischen und norddeutschen Lager abgeschieden ist; aber die Schweiden und Norweger, die den Dänen so flammendemind sind, und die ihrerseits die alte Abneigung gegen alles Deutsche überwunden hatten, die sie seit dem Londoner Frieden von 1864 mit gegen über erfüllte, diese beiden ständischen Brüderösterler, auf die wir in einem gegebenen Moment alle auf zwei Freunde und Verbündete hätten zählen dürfen, fühlen sich instinktiv abgestoßen durch eine Politik des Zwangsmitteleinsatzes.

Freilich ist die Tat der wirtschaftlichen Repression, die man in Dänemark der deutschen Industrie gegenüber einzuschlagen für gut befand, und die man mit großem Zaudern aufwendigte und ins Werk setzte, nur als ein Vorgehen von ebenso zweifelhafter Wirklichkeit betrachtet werden kann, die Ausweitung unzulänglich kriegerischer Mitteln, die man verfügte, um ihre landesgeschichtlichen Herren material zu schädigen. Wir selbst, die jenseitige deutsche Generation – haben es getan, der ersten Verhandlungen politischer und wirtschaftlicher Motive niemals eine lange Lebensdauer besitzen. Wer entwirft sich nicht noch der gewaltigen Ausweitung des finanziellen Nationalregiments nach dem Abschluß des frankfurter Friedens? Damals sollte es als ein Majestätsverbrechen gegen die französische Nation angesehen werden, wenn ein Franzose noch deutsche Waren bezog oder mit Deutschen geschäftliche Verbindungen unterhielt! Und man muß doch gestehen, daß der Frankfurter Frieden, der den Franzosen größere Opfer auferlegt hatte, als jetzt Herr v. Möller den zwei- bis dreihundert ausgewählten Dänen zumutet. Was aber ist ante die jüngstes zermürbtes Verhältnis aller Deutschen durch die französischen Patrioten geworden? Nach langer Frist erkannte man bereits, daß man sich im eigenen Heimat schneiden würde, sollte man der ablehnenden Haltung gegen jede wirtschaftliche und industrielle Deutscher lärm verharren, als es unbedingt nothig war, um die patriotische Werte zu markieren, und so gab man denn den ultranationalen Standpunkt bald genug auf, um den Reichs mit dem deutschen Reich wieder aufgehenden nationalsozialistischen Grundlagen fortzuführen.

Technisch ist es auch – trotz momentan erheblicher Verluste – mit der dänischen Wole behutsam sein, die die deutschen Industriearzeugnisse und Waren den bosporischen möchte. Man wird in Kopenhagen und den übrigen Centren des Königreiches über kurz oder lang zur

* Schwere Beschuldigungen gegen die Verwaltung des Schweren Gebietes Lübeck und gegen die Kolonialabteilung überhaupt erhob der bekannte Aktivist und Gottlob Adolf Wölfe in einer Petition an den Reichstag. Er behauptet, daß in dem Generaldirektorat der Slavenhandel florirt, und schreibt die offiziellen Wohnungungen dieser Thatsache, welche sich technisch auf verantwortliche Berichte des Herrn Lessing v. Württemberg stützen, als ungutrechend. Er behauptet, daß seit 1892 die Bevölkerung von Salaga, also eines Ortes, welcher unter anderem ein großer Slavenmarkt war, zu ungefähr vier Hundert nach Lübeck, wo sich eine deutsche Station befindet, übergeführt sei, von dem es in der Denkschrift über Lübeck für 1896/97 auf Seite 21 heißt:

Das Aufblühen des Handels in Lübeck ist eine unmittelbare Folge des Rückgangs von Salaga nach dem letzten Krieg. Die Bevölkerung von Salaga brachte für letzter einen bedeutenden Aufschwung in kommerzieller Beziehung mit sich. Die Beziehungen zu Massa der in Lübeck ansässigen mohammedanischen Händler, meistens Haussas, sind überaus heftig.

Krause bemerkte hierzu: „Wer sieht sie, was sind sie, diese Maie der in letzte anstrengende mohammedanische Händler, meist Haussas? Ich kenne sie sehr genau und seit vielen Jahren, von den bedeutenderen die meisten persönlich, die anderen den Namen nur. Unter ihnen sind die Elavenhändler, die in Salaga am Handel des 15. Jahrhunderts betrieben haben, die ein reines Capital von einigen hundert Mark besitzen und natürlich von den Elavenhändlern in Lübeck verwirkt, wie sie früher unterworfen waren, und der Slavenhandel von Salaga verdrängt waren.“ Und was ist nach Krauses Meinung, der Preis dieser überaus heftigen Beziehungen? „zu den Händlern? Die Duldung ihres Elavenhandels!“ Wenn Krause mit dieser Behauptung Recht hat, so muß man ihm rückhaltlos in der Förderung bestimmen, daß der Slavenhandel von der Regierung bis aufs Meiste zu bekämpfen sei. Das durchzuführen, ist das Ziel der Petition Gottlob Adolf Krauses an den Reichstag. Der Reichstag wird nicht umhinkommen, sich mit dieser Angelegenheit auf das Gründliche zu beschäftigen, und die Regierung hat die Pflicht, dafür zu sorgen, daß in unseren Schutzbereichen nichts geschieht, was in Widerpruch mit der Wohl steht, die das deutsche Reich nach feierlichen Erfahrungen mit seiner Kolonialpolitik verfolgt, nämlich christliche Gesittung in den dunklen Erdteilen zu tragen.

* Aus Aufsatz der Mahrengelung des Amtsenten am staatsrechtlichen Seminar der Universität Leipzig Dr. Kurt Krause wegen seines Kreis der vom Reichstag am 1. des Januars herangetriebenen „grünen Heft“ hatte, wie erwähnt, die Koloniale Zeitung, die Erwartung ausgetroffen, doch der Staatssekretär des Inneren Graf Poladovszky mit allen Nachdruck vor der Öffentlichkeit auf die Sicherung der Wohlstandes der Elavenhändler, mit allen Nachdruck vor der Öffentlichkeit zerstört wird, als ob im deutschen Reiche von Reichs wegen ein junger Geschlechter wegen lachlicher Kritik aus Brodt und Sellung kommen könnte. Offenbar hierauf bezieht sich die nachstehende offizielle Auskunft der Nordde. Allg. Blg. 1910.

Die Presse berichtet ähnlich nach Angabe des Amtsenten am staatsrechtlichen Seminar, in Dr. Krauses einem Artikel, an dessen Schluß an den Staatssekretär des Inneren Grafen Poladovszky appelliert wird. Der Staatssekretär des Inneren steht dieser persönlichen Angelegenheit vollkommen fern.

Das Gegenbeitrag war gar nicht behauptet worden. Die Bemerkung der Nordde. Allg. Blg. wird wohl nicht anders gedeutet werden können als dahin, daß der Staatssekretär des Inneren sich mit der Angelegenheit nicht beschäftigt will.

Daß der obige Appell solche Antwort findet, ist charakteristisch für die innerpolitischen Zustände des deutschen Reiches.

* Die Mitteilung, der Bundesrat bei genial, den § 2 des Schutzbereiches, wurde am 20. Januar ausgewiesen, und die Abstimmung auf die Abstimmungsergebnisse aufgestellt wurden können, die laubeben, und durch die nachstehende Bulle an die Rat. Bl. Novr. ergangen:

Im Reichstag stattfindende Beratung des wiederum vom Centrum eingebrachten Antrages auf wissenschaftliche Aufstellung des Seutungsgesetzes wird möglichstweise Aufhebung des Seutungsgesetzes aus verhindern, welche Abschaffung darüber bringt. Thatbald ist, daß der Seutungsgesetz nicht mehr zur Anwendung kommt, und daß sich der Reichstag wiederholt für seine Aufhebung erfasst hat. Die Aufhebung des genannten Paragrafen wurde infolge einer klaren Würdigung auszumachen, als sie mir die eine Deutung zuließ, daß die Reichsregierung zwar gewollt, auf entbehrlicher Kampfbefreiung verzichten, um so leichter die durch die Kriegserklärung gegen Spanien eingetretene Kriegsgefahr, wonach Ordnungsverordnungen des Gesetzes in Deutschland durch Reichsgesetz verbeten sind.

Die "R. L. L." sagt hinzu, daß sie in diesen Punkten fehlt sei.

* Über die Existenz oder Nichtexistenz des Antrags Dr. Lieber betreffend die Verabsiedlung des Schutzbereiches für den Staatssekretär Grafen Poladovszky kann auch ich noch nicht einschließen. Während in einigen Blättern die Mitteilungen von dem Antrag des Abgeordneten liegen, die gezeichnet werden, schreibt die "Nat. Bl. Novr.", der Antrag sei nicht im Reichstag für die Plenarberatung, sondern "nur

HERRMANN GERSON

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs und Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin
Berlin, Werderscher Markt 5/6.

Telegramm-Adresse: Modegerson-Berlin.

Nach beendeter Inventur

werden
Montag den 9. Januar bis Sonnabend den 14. inclusive

RESTE UND ROBEN

von

seidenen u. wollenen Kleiderstoffen, Waschstoffen
Spitzen, Besatzartikeln
Weisswaaren, Leinenwaaren und Tischzeugen
zu aussergewöhnlich billigen Preisen verkauft.

Gesellschafts- und Promenaden-Costumes
Jaquettes, Capes, Abendmäntel
Mädchen- u. Knaben-Garderobe

werden

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Portofreier Versand aller Aufträge.

I. L. Fahl, Berlin S., Kommandantenstrasse 26.
Specialität Herren - Wäsche.
Herren-Oberhemden nach Maß,
ohne Preiserhöhung und Garantie voraus. Gehens
von Mark 3,50 an. Probeschubl. liefern vorher
la même e. d. Preis. Rechnung. Rechnung. Rechnung.
Großes Lager Mantelstullen, Reform - Chemise,
Knotenkragen, Taschenstullen, Unterzüge,
sehr Qualitäten in modischen Preisen.
Minimalkauf 100 Mark. Minimalkauf 100 Mark.
Wollt. u. Wollf. Kleiderstoffe und Spezialwaren
praktisch bestellt werden.

Pianinos



Wollf. Kleiderstoffe, Te-
mperament, Gentlemen's
Tafel- u. Bettwäsche,
u. all. Geb. Rechnung.
M. 1. - Brm. "Verlag Frieden".
Berlin C. Neue Friedenstr. 90.

Bertranl. Ausfünfte
über Berndens - Familien-
Credit- u. Gewalt-Gebühren
auf alle Waren der Welt reichen
lehr gewissenhaft. Bernd
Bernd & Große, Galles.

Photos! Würdige Schönheiten.
Dochte. Probenleistung.
M. 1. - Brm. "Verlag Frieden".
Berlin C. Neue Friedenstr. 90.

Gravuren u. Porträts
mit Großproben vorende gratis.
Prof. Brund wird vorher geliefert.

CIGARREN

La Ráncho
No. In je Packung. Mk.
202. Conchas - - - 60-
203. Excepcionales 80-
In je Packung.
204. Reina Victoria 100-
205. Bouquets + 120-
pikante milde Qualität,
blütewisser Brand.

Das el Jäger,
Emil, läuf. die Geschäft für nur
Zubrikation, gut Wäsche.
Herren - g. S. Nr. 115 N.
N. 115 Friedrich demnächst Ober-
hof. Zigaretten, Zigarren, Wäsche
bestellen, in höchst
ausgezeichnetem
Preis um 3, 4, 5, 6, 7,
8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1097, 1098, 1099, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1127, 1128, 1129, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1197, 1198, 1199, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1217, 1218, 1219, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1297, 1298, 1299, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1709, 1

Ecke
Leipzigerstr.
Spittelmarkt 16/17
und Belle-Alliancestr. 112
J.Jandorf & Co.

Diesjähriger Inventur-

Räumungs-Verkauf

beginnend am

Montag, den 9. Januar, Morgens 9 Uhr,
endigend

Sonnabend, den 14. Januar, Abends 9 Uhr.

Diese Preise sind nur für diese 6 Tage (Räumungs-Woche) massgebend.

Glas und Porzellan.

Tassen, bemalt	Stück	13 Pf.
Senfmenagen, 3theilig, bemalt	"	18 "
Moccattassen, bemalt	"	18 "
Kaffeeservice, 6 Personen	"	2,20 M.
Seifenkisten mit Einsatz	"	18 Pf.
Lakesschalen mit Goldrand	"	6 "
Salz- und Pfeffermenagen	"	3 "
Kinderseidel, gepresst	"	9 "
Salatschalen	Satz 4	28 "

Coul. Damen-Glacéhandschuhe

mit 4 Knöpfen
95 Pf.

1 Posten eleganter Kinderkleider

für 2-7 Jahre passend

per Stück 4,75 M.

(zum Aussuchen, regulärer Werth 7-10 M.)

1 Posten Blousen aus verzgl. Stoffen

per Stück 1,50 M.

Kurzwaaren.

Schwarzes Baumwoll-Band,	6 Rollen	10 Pf.
1 Stück 5 Mtr. Gurthband. Lahn	13 "	200 Pf.
Abgepastete Kragen-Einlagen	3 "	200 Stück Stecknadeln auf
Stück	"	ross Papier Brief 4
Weisses Halbleinen-Band,	4 Stück	10 Pf.
Faillen-Verschluss, prima-Stick	10 "	In Stahlstecknadel, schwarz u. weiss Brief 4
Weisse Wäsche-Knöpfe	7 "	Sicherheitsnadeln, schwart u. weiss Carton 3 Dtd.
2 verzierte Nähnadeln	3 Dtd.	Hutnadeln m. schwarz. Kopf 1 "
Hosen-Knöpfe	12 Dtd.	Nähnadeln 2 Stück 1 "
Metal-Hosen-Knöpfe	12 Dtd.	Farbigen Schürzenband 4 Stück 10 "
Schwarze Stiefel-Knöpfe	12 Dtd.	Mechanik-Kragenknöpfe 1 Dtd. 7 "
Weisse Perl-Kleiderknöpfe	2 Dtd.	Mechanik-Kragenknöpfe mit Perlmuttfuß 4 "
Goldfisch - Perl-Kleiderknöpfe	16 "	Nähkasten, gefüllt, verschließbar 23 "
Zwecknächer	2 Dtd.	Nähkasten, gefüllt, verschließbar 65 "
Zahnstirnen mit weißem	10 Pack	Zahnstirnen mit weißem 1 Pf. 1,75 M.
Griff-Pompons	25 "	Nähkasten, gefüllt, verschließbar, mit Einsatz 1 Pf. 1,75 M.
Taschenkamm im Etui	10 "	Seide Pompons 95 "

Perlbesätze und Garnituren.

Coul. wollenes u. halbseidene	4 Pf.
Besätze	Mtr.
(regulärer Werth 15 Pf.)	
Wachs-Metall- u. farbige	8 Pf.
Perlmutter-Knöpfe	Mtr.
(regulärer Werth 30 Pf.)	
Faillen-Krimmerbesätze	6 Pf.
(regulärer Werth 13 Pf.)	
Perl-Garnituren u. Kragen-St.	75 Pf.
(regulärer Werth 1,50 M.)	
Perlgarnituren, hochprima, St.	1,10 M.
(regulärer Werth 3-6 M.)	
Wachspelargarnituren	90 Pf.
große Auswahl.	

In dieser Abtheilung sind sämtliche Artikel besonders unter Preis.

Weiss-Waaren.

Gaze Gauze, allen Farben, Mtr.	53 Pf.
Gaze Nouveauté, gekrept, in allen Farben, 60 cm breit Mtr.	70 "
Ponçage-Pliess Imprimé, in allen Farben	98 "
Schneestiel in allen ill. Schattierungen, doppeltreibt.	12 "
Gemusterte Seidenpappe in allen Farben	48 "
Schleifpappe	1 Mtr.
Schleifpappe, schwarz und weiß, 1/4 breit	18 "

1 Serie Valencienne-Spitzen (butterfarbig) enorm billig von 8 Pf. bis 15 Pf. per Meter.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

zu versch. pass. Mtr.

1 Serie Valencienne-Spitzen, 12 u. 18 cm breit, Mtr. 18 u. 27 Pf. Seide, Kleider-Spitzen zum Garnieren, schwarz u. crème, Mtr. 22- Schwarzsied. Spitzen, 15, 23, 32-

zu versch. Breiten, 15, 23, 32-

<p

42 Leipzigerstr. B. Sommerfeld Inventur-Ausverkauf.

Nach Abschluss der Inventur werden von Montag, den 9. Januar ab sämtliche Waren mit 20 pCt. Ermäßigung verkauft.

Ein grosser Posten zurückges. Gegenstände wird zu besond. bill. Preisen au.

erkauf. Nachlass bis zu 75 pCt.

Theater • Concerte Vergnügungen

Königl. Schauspiele.

Sonntag, 8. Januar.

Orenhaus. Nachmittags 3½ Uhr:

Königl. Opern-Schauspiel.

Anton und Gretel. Märchenstück

in drei Bildern von C. Humperdinck.

Die Puppenfeier. Pantomime.

Die Tänzerin. Komödie.

Gant. Lustspiel von Fleisch Bauer.

Orenhaus. 8. Vorstellung.

Magnaten. Über in drei Akten von K. Goldflam.

Die Zwei Schwestern. 8. Vorstellung.

Schauspielschule. 8. Vorstellung.

Der Sonnenkönig. Lustspiel in

4 Aufzügen von Victorin Sardou.

Anfang 7½ Uhr.

Orenhaus. 9. Vorstellung.

Pohnerin. Romantische Oper in

3 Akten von Richard Wagner. An-

fang 7½ Uhr.

Schauspielschule. 9. Vorstellung.

Die Lustspieltümer. Lustspiel in

3 Aufzügen von Peter Walter und

W. Stein. Anfang 7½ Uhr.

Deutsches Theater.

Sonntag 2½ Uhr: Die verlorenen Sohne.

Montag: 7 Uhr: Der König.

Lessing-Theater.

Montag: 7 Uhr: Blasius Göttlinger.

Montag: Am letzten Abend.

Residenz-Theater.

Sonntag: 3 Uhr: Der Frühling.

Montag: 7½ Uhr: Der Schloss-

wagen.

Neues Theater.

Nachm. 3 Uhr: In allen Breiten:

Die Barbaren. Abends 7½ Uhr: Hof-

gäste. Montag: Abends 7½ Uhr.

Berliner Theater.

Sonntag: 3 Uhr: Ein Schauspiel.

Montag: 7 Uhr: Ein Schauspiel.

Metropol - Theater.

Sonntag: 3 Uhr: Die kleinen

grübs & Die Grätzekäfer.

Nachmittags kein Concert. Abends

am. Don. 7½ Uhr: Morgen,

im folgenden Tage dieselbe Vorstellung.

Theater des Westens

Sonntag: 3 Uhr: Eine hölzerne Vorstellung:

Or. über in 4 Akten von C. Verdi.

Abends 7½ Uhr zum 1. Mal: Fra Diavolo.

Friedrich-Wilhelmsstädter Theater.

Schiller-Theater (Walter-Z.)

Sonntag: 3 Uhr: Das Lümpengefüll.

Belle-Alliance-Theater.

1. St. Graf Wedemeyer. Ab 8 U.

Abends 3 Uhr: Der Zwergwälzeter.

Montag: Graf Walther. Dienstag:

Hans Christian Andersen. Freitag:

Circus Carl - Theater.

Direction: József Herendár.

Nachmittags: Die Niedermairas.

Abends: Die Puppe (LaPoupée).

Thalia-Theater.

Sonntag: 3 Uhr bei eröffneten 7½ Uhr:

Geoffrey Emile Thomas.

Mein Leopold.

Alexanderplatz: Thalia-Theater.

Montag: 4 Uhr: Der König und Gesell.

Samstag: 10 Uhr: Die Panzerkutsche.

Abends 8 Uhr: Der letzte Ritter.

Ostland-Carl Weiss-Theater.

Nachm. 3 Uhr: Wilhelm Böck.

Montag: 7½ Uhr: Der Brandstifter.

Olympia-Theater.

(Circus Konz) Karlstraße.

Heute: zwei grosse Vorstellungen:

Nachm. 3½ Uhr: Die Panzerkutsche.

Dornröschchen.

Besonders lange Vorstellung.

Montag: 7½ Uhr: Der Brandstifter.

■ Nur wenige Tage. ■

Ella Goltz

in Mene Tekel.

Gertrud Holm als Modell ...

Die Göttin der Schönheit ...

Alle freien und ermässigten

Entrees während des Gast-

spiels angehoben.

Kunst - Schanbhühne

I. d. Urania, Invalidenstr. 5 Uhr

„Die ewige Roma“

Streitfrage durch die Kunstsäthe-

treks von Dr. R. Wrode.

Parket 50 Pfennig.

Neues Familien-Restaurant L Ranges „Zur Krone“

Kronenstraße 61 (dicht bei der Friedrichstrasse). Oceanon J. Marschner.

Vorzügliches Kochen. Diners von 1 bis 6 Uhr zu verschiedenen Preisen.

bestehend aus 3 Gangen, nämlich: 1. Fisch oder

Entree; 2. Braten mit Compt or Salat; 3. Speise oder Kuchen. Preis je nach dem Char.

Echte Biere X Berliner Biere X Beste Weine.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Stettiner Sänger. Männerstimmen.

Entritt 50 Pf. 2. Saison am 1. März.

Reichshallen 2½ Uhr. 1. Saison am 2. Februar.

Ostpreussen
abonniert auf die "Bönigberger Illustrirte Zeitung" beim Volkssamt für 75 Pf. pro Quartal.
Ausgabe 1. + Band 3. 3.00
pro Goldstück.
Probe-Nummern gratis.
Plattdeutsch Ostpreussisch.

Linoleum,

ca. 50.000 qmtr., in flatt u. granit, sind durch Gelegenheitsmarken in best. Quantitäten für Gewerbe, Industrie, Fabriken, Wohnungen etc. zu aussergewöhnlichen Preisen gegen Cassa, in jedem beliebigen Quantum bezogen werden bei

J. Weiss, Berlin O.

Kaiser Wilhelmstrasse 17.

Neu! D. R. G. M. Neu!

Vor besserster Universalithographie (Stahlspinsel, Wischer u. ausschreibbarer Fleckenputzer) reinigt gründlich ohne die Pumpe zu verstopfen, das Stück 1 M. franco. Wiederverkäufer erh. hoh. Rabatte. **W. Denner** in Freiburg i. B.

Frauenschutz.

Aeratisch ab bequemster, unschädlicher, absolut zuverlässiger hygienischer Lederzettel, anstatt von vielen Frauenarzten nach weislich verordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigt. Preis je Schachtel 1 M. Dts. Mk. 2.— 2 Dts. Mk. 3.50, 3 Dts. Mk. 5.— Porto 20 Pf.

H. Unger, Chem. Laboratorium, Berlin N., Friedliche Str. 18.

Apfelwein

untermittlerer Gläser, goßtbar, haltbar. **180ml preisrächt.** verpackt im Gebinde von 35 Liter aufwärts zu 35 Pf. per Liter.

Auf dem Markt und in den Gittern, erst Gebinde ob hier gegen Lohn oder Abnahmen.

Apfelwein-Champagner

10 fl. und 6 flas. u. 1 ltr. 90fl. 1.25.— ab hier Export-Apfelwein-Kelterei

Ferd. Poetko, Guben 24.

Zubehör d. Art. Brauerei-Brauerei

"Alles Apfelwein".

Gravatlace bei: Groß-Bautzen, W.

Unter Königgrätz 17. Otto Brantowksi

SW. Großherzogtum Sachsen 76.

Schutzmittel.

Spezialmittel sämtlicher Spezialitäten weiß, gegen 10 Pf. Porto. **M. H. Wied, Frankfurt a. M.**

Bei der **Deutsch-Starchemie'sche n. Güterverwaltungsgesellschaft** in

Bülowstrasse, Bielefeld, wird, sind

8 Pferde

zu verkaufen.

darunter 1 Paar hochelagante läßige

fechtsportarten, leiste, adlige Kar-

rossiere, 168 und 172 cm hoch, nach

Trachtenart, ein Paar hölzerne

und eine Stute, eine Messe hütiger

läßige Stute, Reitpferd, 168 cm

hoch, eine 4-jährige ungarische Stute,

Wagners, 172 cm hoch, ein Pferd

als Schindling ungarisch. Jüdel,

Nüdel, 7 und 9 Jahre alt, 158 cm

hoch, ein mächtiger Traber, Cob, sehr

stark, Gespannpferd, ein Pferd

156 cm hoch, endlich ein keltisch-

gezogener, läßiger Brauner Wallach,

162 cm hoch, Gespannpferd für alle

8 Pferde. Werden auch zu ver-

mieten und einzeln abgegeben. An-

fragen sind zu richten an die **Fürst**

lich-Gorchow'sche'sche **Galerie** Ver-

waltung in Wien, Hof-Blinden-

markt, Österreich-Ungarn.

Durchsetzen (Wollschmieden). Woll-
und Spinnmaschinen in neuer-
ster und bester Ausführung liefert unter
Gewährleistung die älteste Fabrik (gegründet
1830) von

Carl Planck, Wohlmannstraße 27.

Pianino Ein Pianino, sehr lauter,
billig zu verkauft.

Postkarte 47. L. rediss.

Pianinos,

Piällo, Harmoniums, Wohl-

und Spinnmaschinen, in neu-

ster und bester Ausführung liefern unter Gewährleistung

15-J. Garant. Kleinsten Kosten ohne Aufschlaf. Wohlhaber Ros-

und Spinnmaschinen ausgesetzt, großste Pro-

bend. Gloriertummingen.

Denig gebrauchte Pianinos billig.

Pianinos und Klaviere.

A. Kuntze

Rosenthalerstr. 45, Berlin C.

am Sächsischen Markt, Stadt. Postle-

teramt III. 8705. Geat. 1870. *

Cigarre

für Wiederbeschaffung

staunend billig.

Stelle Sumatra, in Sitten schon

von 20 M. d. Mille an in jeder

Priselage bis ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

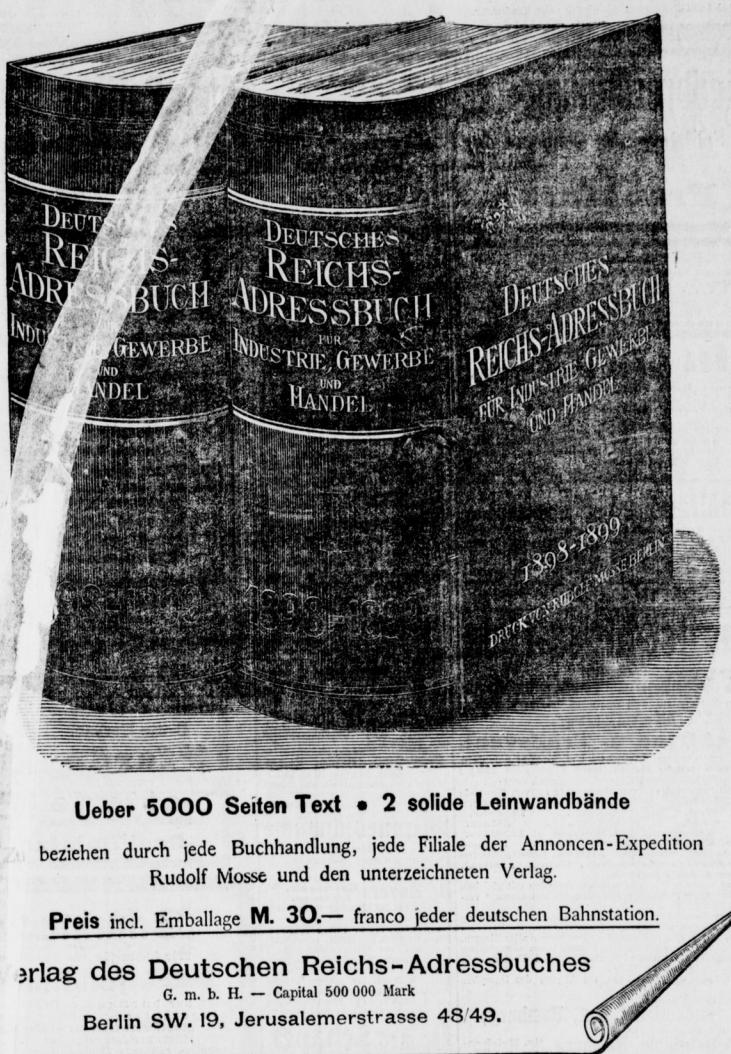
noch kostet.

H. Steinhausen,

Magdeburg 2.

Deutsches Reichs-Adressbuch

für Industrie, Gewerbe und Handel



Ueber 5000 Seiten Text • 2 solide Leinwandbände

beziehen durch jede Buchhandlung, jede Filiale der Annonen-Expedition Rudolf Mosse und den unterzeichneten Verlag.

Preis incl. Emballage M. 30.— franco jeder deutschen Bahnstation.

Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs

G. m. b. H. — Capital 500 000 Mark

Berlin SW. 19, Jerusalemerstrasse 48/49.

= Fortschritt ist die Lösung des Zeitalters!

Smith Premier Schnellschreibmaschine unerreichte Schönheit der Schrift. Stahltypen, bei leichtem Anschlag größte Durchschlagskraft, einfache praktische Handhabung.

Von deutscher Herstellung als erst

klassisch anerkannt.

Leichteste Umschaltungen,

daher leichtesten Erlernbarkeit.

hine, die auf Kugellagern

automatischem Typenreiniger

gespeist gratis und franco.

Mr. Meyer, C. Burgstr. 3031 (Bahnhof Börse).

und Fantasie-Federn,

unstblumen.

setzt bei der feinen Künftig. gut eingeführt, für

in Genie geführt.

von Referenzen unter B. A. 122 an Haase.

, in Berlin.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

nehme zurück.

Sehr Berlin lohnt, da dieser

noch kostet.

H. Loewy's

(Klein-Garmisch.)

aufende von Unternehmensfachleuten von

Klein-Garmisch ab unter Rodnaburg.

Garantie: Wenn nicht befriedigt,

</

